VDV Akademie



19. – 20.11.2026, Göttingen

Tagung

ÖPNV im ländlichen Raum

Die Tagung

ÖPNV im ländlichen Raum

Impulse. Praxis. Perspektiven – Destinationen entlasten. Regionen nachhaltig erreichbar machen.

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung geht das Format in die zweite Runde: Die 2. Fachveranstaltung „ÖPNV im ländlichen Raum" beleuchtet erneut vielfältige, aktuelle und praxisnahe Aspekte einer der zentralen Zukunftsfragen unserer Mobilität.

Ländliche Regionen stehen vor besonderen Herausforderungen – und großen Chancen. Gerade im Spannungsfeld zwischen Lebensqualität, Erreichbarkeit, Klimaschutz und wirtschaftlicher Entwicklung spielt der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) eine entscheidende Rolle.

Schwerpunktthema: Touristischer ÖPNV

Viele touristische Destinationen im ländlichen Raum kämpfen mit Überlastung: volle Parkplätze, Staus, belastete Natur- und Ortskerne. Gleichzeitig brauchen diese Regionen eine verlässliche und attraktive Erreichbarkeit – für Gäste ebenso wie für die Bevölkerung vor Ort.

Wie kann der ÖPNV hier Teil der Lösung sein?
Die Veranstaltung zeigt anhand konkreter Praxisbeispiele, wie touristische Orte durch gezielte Angebote entlastet und Destinationen nachhaltig erreichbar gemacht werden können.

Weitere Themenfelder der Veranstaltung
Neben dem touristischen Schwerpunkt werden weitere zentrale Aspekte vertieft:
Regionalentwicklung & Förder-/Netzwerkperspektive

Welche Förderinstrumente stehen zur Verfügung? Wie können Akteure wirksam zusammenarbeiten? Welche Rolle spielt der ÖPNV als Standort- und Entwicklungsfaktor?
Praxis aus dem Betrieb / Landkreis-Perspektive

Erfahrungsberichte aus Verkehrsunternehmen und Landkreisen geben Einblick in konkrete Umsetzungsstrategien, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren. Lösungen für die „letzte Meile"

Flexible Bedienformen, On-Demand-Angebote, multimodale Verknüpfung und digitale Lösungen – wie gelingt die durchgängige Mobilitätskette im ländlichen Raum?

Freuen Sie sich auf fundierte Fachimpulse, inspirierende Praxisbeispiele und einen intensiven Austausch mit Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung, Verkehr und Tourismus

Zielgruppe
Verkehrsunternehmen
Landkreise und Kommunen
Landesministerien (Verkehr, Tourismus, Infrastruktur, Regionalentwicklung)
Tourismusorganisationen
Landesnahverkehrsgesellschaften
politische Entscheidungsträger*innen

Teilnahmegebühr
Tagungspauschalen 1.279,00 € zzgl. MwSt. Für Mitglieder der VDV-Akademie gilt der Sonderpreis von 1.099,00 € zzgl. MwSt. Bildungsgutscheine der VDV-Akademie sind anrechenbar.

Anmeldeschluss
20. Oktober 2026

Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur
Anmeldung direkt über unsere Webseite

Zur Anmeldung

Organisiert von

VDV Akademie



Ihr Anprechpartner vor Ort
Oliver Thiele
Veranstaltungsmanager

T 0163 579 1000
E thiele@vdv.de

Die VDV-Akademie ist Teil der VDV-Familie
und die Partnerin für Weiterbildung und Wissensvermittlung und -vernetzung in der gesamten Branche. Ihre Philosophie lautet: Sie haben den Bedarf, wir die Lösung. Entsprechend bietet die VDV-Akademie innovative Bildungsangebote und Branchenevents in den Bereichen Betrieb & Technik, Marketing & Vertrieb, Qualität & Recht, Personal & Bildung, Innovation & Zukunft sowie Gesundheit & Sicherheit an.

Programm

Donnestag, 19.11.2026

ab 11:30 Uhr **Eintreffen der Teilnehmenden und Registrierung**

12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13:00 Uhr **Begrüßung & Einführung**
Holger Winter · Geschäftsführer · Busverkehr Oder-Spree GmbH
Marie-Theres Wölki · Geschäftsführerin Landesgruppe Südwest (Rheinland-Pfalz und Saarland) · Fachbereichsleiterin Ländliche Räume · VDV

Themenblock
SCHWERPUNKTTHEMA: TOURISTISCHER ÖPNV

13:30 Uhr **Mobilität als Schlüssel für nachhaltigen Tourismus**
Bente Grimm · Leiterin touristische Mobilitätsforschung · NIT - Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH

14:10 Uhr **Mobilität als Schlüssel für nachhaltigen Tourismus**
N.N.

14:40 Uhr **Diskussion & Erfahrungsaustausch**

15:00 Uhr Kaffeepause

Themenblock
PRAXIS & LÖSUNGEN IM LÄNDLICHEN RAUM

15:30 Uhr **Innovative und bedarfsorientierte Lösungen in Organisation und Betrieb des ländlichen ÖPNV**
Marcus Klugmann · Geschäftsführer · Nahverkehrsgesellschaft Hochstift mbH

16:00 Uhr **Ländlicher ÖPNV in europäischen Ländern – Was kann man von anderen lernen?**
Melanie Schade · Leiterin PG Kompetenzzentrum für Ländliche Mobilität (KoLMo) · Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

16:30 Uhr **Schülerverkehr auf dem Land – große Leistung, kleine Wertschätzung**
Dietmar Maier · Geschäftsbereichsleiter Leistungsangebot · Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH

17:00 Uhr **Praxis aus dem Landkreis**
Nancy Thiede · Verkehrsplanerin · Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH
Thomas Aschenbrenner · Leiter der Abteilung Verkehr · Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH

17:30 Uhr **Tageszusammenfassung & offene Diskussion „Welche Lösungen brauchen ländliche Räume wirklich?“**
Holger Winter · Geschäftsführer · Busverkehr Oder-Spree GmbH
Marie-Theres Wölki · Geschäftsführerin Landesgruppe Südwest (Rheinland-Pfalz und Saarland) · Fachbereichsleiterin Ländliche Räume · VDV

17:45 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Programm

Freitag, 20.11.2026

09:00 Uhr **Begrüßung**
Holger Winter · Geschäftsführer · Busverkehr Oder-Spree GmbH
Marie-Theres Wölki · Geschäftsführerin Landesgruppe Südwest (Rheinland-Pfalz und Saarland) · Fachbereichsleiterin Ländliche Räume · VDV

Themenblock

REGIONALENTWICKLUNG & FÖRDERPERSPEKTIVEN

09:10 Uhr **ÖPNV als Standort- und Entwicklungsfaktor**
Nikolas Wenzel · Geschäftsführer · Moin GmbH

09:50 Uhr **Kommunale Entscheidungsprozesse erleben**
Vorstellung des Planspiels „Traffic Planning“
Moritz Kirchesch · Referat 421, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume - für die gemeinsame Agrarpolitik der EU (DVS) · Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Austausch:**
Wie gelingt nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum?

11:45 Uhr **Zusammenfassung & Ausblick**

12:15 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13:00 Uhr **Veranstaltungsende**